



So seh ich's

Selbstbestimmung - aber nur wenn Big-Pharma verdient!



Seit dem 12. April 2024 gilt in Deutschland das neue Selbstbestimmungsgesetz. Aber wo beginnt die Selbstbestimmung und wie weit reicht Sie? Ein Vater zieht seine Schlüsse daraus, was sein junger Sohn selbst bestimmen darf und was nicht.

Ja, hallo, ich bin Günther, wohne jetzt seit 61 Jahren in Deutschland und mich bewegt es mal, was zum neuen Selbstbestimmungsgesetz zu sagen, das am 12. 04. dieses Jahres vom Bundestag verabschiedet wurde.

Ich lese es mal kurz vor, ein paar Auszüge von der Einleitung selbstbestimmt leben zu können, ist fundamental für alle Menschen. Die freie Entfaltung der Persönlichkeit, die Achtung der Privatsphäre und die Nichtdiskriminierung gehören zu den durch das Grundgesetz garantierten Rechten. Dafür soll das veraltete und zum Teil verfassungswidrige Transsexuellengesetz aus dem Jahr 1980 aufgehoben und durch eine einheitliche Regelung ersetzt werden, mit der Menschen ihren Geschlechtseintrag oder ihren Vornamen per Selbstauskunft beim Standesamt ändern können. Und unten ist so eine Änderung, da steht, Minderjährige ab 14 Jahren sollen die notwendige Erklärung selbst abgeben können. Und ich möchte diesem Gesetz mal ein bisschen auf den Grund gehen, was steckt jetzt da wirklich dahinter. Also, dass ich selbstbestimmt leben will, dass ich nicht diskriminieren möchte oder dass das nicht passiert, freie Entfaltung der Persönlichkeit und so weiter, Achtung der Privatsphäre. Also, da stehe 100%ig dahinter. Ich denke, das will jeder normale Mensch, das will ich auch.

Aber dass ein 14-jähriges Kind in dem Alter selber über sein Geschlecht schon entscheiden kann, das finde ich persönlich der absolute Wahnsinn. Weil ein Kind mit 14 Jahren überhaupt nicht die Reife hat, um solche einschneidenden und konsequenten Sachen, was da dahinter steckt und was das auswirkt, kann das überhaupt für sich gar nicht entscheiden.

Aber ich möchte euch auch noch von zwei Begebenheiten erzählen, apropos Selbstbestimmung.

Also, unser jüngster Sohn, der ist jetzt 15 Jahre alt geworden und geht in die Realschule. Da kam jetzt die Aufforderung, dass alle Masern geimpft werden müssen oder einen Nachweis bringen müssen. Und da unser Sohn nicht geimpft ist, ging es ans zuständige Gesundheitsamt. Von da aus kam wieder der Aufruf. Entweder wir sollen einen Nachweis bringen oder wir zahlen 2.500,- Euro Strafe.

Dann haben wir uns mal die Mühe gemacht und haben von dem Masernimpfstoff sämtliche Inhaltsstoffe und sämtliche Bestandteile analysiert und genau geschaut, was ist eigentlich da drin in diesem Masernimpfstoff. Und ich sage euch, allein schon, wenn du das alles liest, dann wird es schlecht dabei. Dazu kommen noch die Bestandteile von der mRNA-Impfung, wo praktisch dem Kind an die DNA gehen und die verändern und so weiter. Dabei sind noch Beipackzettel mit seitenweisen Nebenwirkungen bis zum Tode hin. Und es steht drin, wenn man auf einen Inhaltsstoff allergisch reagiert, darf man nicht geimpft werden. Und dann haben wir uns gesagt, okay, lassen wir unser Kind testen auf Inhaltsstoffe von dem angeblichen Masernimpfstoff.

Kein Arzt in der größeren Umgebung hat sich irgendwo bereit erklärt, dies zu machen. Also,

es ist gar nicht möglich, diesen Nachweis zu bringen. Das haben wir alles zusammengefasst. Das waren sieben, acht Seiten. Das war halbe Doktorarbeit, richtig gründlich gemacht. Und unser Sohn hat eben noch dazugeschrieben, es kommt jetzt das neue Selbstbestimmungsgesetz. Da darf ich mit 14 Jahren entscheiden, ob ich ein Junge sein möchte oder ein Mädchen sein möchte und so weiter. Hat er das noch dazugeschrieben. Und er möchte sich diesen Impfstoff aufgrund der Gefahren der Gifte und so weiter, er möchte sich das nicht einimpfen lassen. Und er hat dann selber unterschrieben, wir als Eltern haben unterschrieben. Und das haben wir jetzt dem Gesundheitsamt dann zugeschickt.

Dann kam nach relativ kurzer Zeit zurück, also das mit der Selbstbestimmung, da geht da gar nichts. Entweder die Nachweise, wo man gar nicht bringen kann, oder er muss sich impfen lassen. Oder eben 2.500,-- € Strafe.

Das ist jetzt erst das, es geht nicht ums Impfen. Mir geht es nur um das, wann darf ich selber bestimmen und wann darf ich nicht selber bestimmen. Also Impfen, keine Chance. Wenn ich mich als Trans umändern lassen möchte und andere Namen möchte, kein Problem.

Gut, dann haben wir noch eine zweite Begebenheit gehabt. Vor kurzem war er beim Zahnarzt. Hat ein Loch im Zahn gehabt und dann hat unser Sohn gesagt, er hätte gerne eine etwas bessere, hochwertige Füllung im Zahn. Dann hat der Zahnarzt gesagt, okay, kein Problem, aber selber bestimmen darf er das nicht. Weil, da müssen wir als Eltern kommen und müssen da unterschreiben. Und das kostet auch, wir haben dann noch eine Rechnung gekriegt über 100 Euro extra, weil er eine andere Füllung wollte. Also über die Zahnfüllung, dass er eine gescheite Zahnfüllung hat, das darf er nicht selber bestimmen. Aber ob er ein Mädchen oder irgendwas anderes sein möchte, das darf er selber bestimmen. Und ich frage mich einfach, wer bestimmt, was man selber bestimmen kann und was man nicht selber bestimmen kann. Und eigentlich ist es ganz einfach, ich beobachte das System jetzt auch schon seit Jahren. Man muss wieder mal nur der Spur vom Geld hinterhergehen. Da gibt es super Ausarbeitungen. Zum Beispiel: Wer verdient am Trans-Hype? Steht drin, dass der Markt boomt und dass Millionengewinne für Pharmaindustrie und so weiter drinstecken. Und überall Verfilzungen von Industrie, Forschung, Politik und so weiter. Also es ist doch ganz einfach wieder. An der Geschlechtsumwandlung verdient die Pharmaindustrie. Und am Impfen verdient sie natürlich richtig, die Pharmaindustrie. Darum muss ich mich impfen lassen und ich darf mit 14 schon freiwillig entscheiden, ob ich ein anderes Geschlecht haben möchte. Welch ich ein Wahnsinn.

Und ich habe gedacht, also die ganzen Nebenwirkungen bei einer Operation und so weiter und die psychischen Probleme und die körperlichen Probleme, das ist jetzt alles weggelassen. Auf das gehe ich jetzt gar nicht ein. Da gibt es super Ausarbeitungen und so weiter. Man hört von Politik und Medien nichts darüber. Wird alles unterdrückt. Auf Kosten von unseren Kindern und von uns selber.

Und aufgrund dessen habe ich das jetzt mal umgeschrieben, das Gesetz. Nicht wie es scheinheilig ist, sondern wie es wirklich ist. Und das Gesetz heißt für mich auch nicht Selbstbestimmung, sondern dieses Gesetz heißt für mich Chaos-Erweiterungs-Gesetz. Ich lese euch mal vor, wie es für mich richtig heißt. Selber bestimmen darf man ab 14 Jahren, da wo man sich selber schadet, krank wird und das Chaos vergrößert wird. Und natürlich dort, wo die Pharmaindustrie dicke Kohle verdient.

Du darfst über deine Geschlechtsumwandlung für circa 10.000,-- Euro bestimmen. Das zahlt dann auch die Krankenkasse für dich. Auch deine körperlichen und psychischen Folgekosten zahlt dir deine Krankenkasse. Also letztendlich der Steuerzahler.

Das Impfen zum Beispiel, wo man richtig Gift eingespritzt bekommt, darfst du nicht selber

bestimmen. Das musst du machen. Sonst müssen deine Eltern 2.500,-- Euro bezahlen. Ohne Impfen verdient doch sonst die Pharmaindustrie auch viel zu wenig. Auch wenn du gescheite Zähne haben willst, darfst du es nicht selber bestimmen. Auch hier zahlt die Krankenkasse nicht. Da müssen dann deine Eltern für dich unterschreiben und bezahlen. Letztendlich sind uns auch die Menschen egal, Hauptsache unsere Kasse stimmt. Aber dieses Gesetz haben wir jetzt endlich für dich durchgesetzt. Es grüßt dich, deine Big Pharma, im Verbund mit den Politikern und den Medien.

So wäre für mich die Realität. Und ich frage mich wirklich schon seit Jahren, wer macht in Deutschland diese Gesetze? Die können nur aus finsternen, dunklen Hinterhöfen irgendwie raus geboren werden. Anders kann ich mir das nicht vorstellen. Aber was ich noch schlimmer finde, ist, dass das von Politik, von Medien und auch von den Gerichten gedeckt wird und zum Teil noch unterstützt wird, das Ganze.

Und dann fragt man sich, warum funktioniert hier in Deutschland nichts mehr? Was ist hier eigentlich los? Aber eigentlich ist es logisch, bloß traut sich wahrscheinlich niemand zu sagen, weil alles über die Kohle läuft und jeder irgendwo da drin hängt in dem Ganzen. Ja, ich denke einfach, es wäre gut, wenn wir da mal eine Wende reinkriegen, dass das wieder in normale Bahnen kommt. Das war jetzt mein Kommentar und meine ganz ehrliche Meinung zum neuen Selbstbestimmungsgesetz in Deutschland.

In diesem Sinne wünsche ich euch alles Gute. Ciao.

von GA.

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#SoSehIchs - So seh ich's! - www.kla.tv/SoSehIchs

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Ideologie - www.kla.tv/Ideologie

#Weltbilder - www.kla.tv/Weltbilder

#Impfen - www.kla.tv/Impfen

#Pharma - www.kla.tv/Pharma

#BildungErziehung - Bildung & Erziehung - www.kla.tv/BildungErziehung

#GenderMainstreaming - Gender Mainstream - www.kla.tv/GenderMainstreaming

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.